

Familienhilfe bildet Kader und Mitarbeiter

Demenz Angesichts der zunehmenden Zahl an Familiensystemen, in denen Demenz Teil des Betreuungshintergrundes ist, hat sich die Familienhilfe Liechtenstein e.V. zu einer Bildungsinitiative entschlossen.

Bildungsinitiative Demenz ist ein Phänomen, mit dem sich alle Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen zunehmend befassen (müssen). Seit September 2016 besteht in Liechtenstein das Engagement Demenz Liechtenstein, das sich ausschliesslich diesem Thema widmet und unter anderem auch für andere Träger Angebote zur Kompetenzerweiterung bereithält. Die Familienhilfe Liechtenstein hat sich im Herbst 2016 entschlossen, mittelfristig in einer Bildungsinitiative alle Mitarbeitenden zur Thematik Demenz höher zu qualifizieren.

Weiterbildungs-Curriculum «Menschen mit Demenz»

Von November 2016 bis Mitte Januar 2017 haben nun die ersten 16 Mitarbeiterinnen der Familienhilfe Liechtenstein, darunter auch fünf Einsatzleiterinnen, ein Weiterbildungs-Curriculum «Menschen mit Demenz» absolviert, das im Sinne einer Kooperationsveranstaltung von Demenz Liechtenstein angeboten wurde. Folgende Themen waren in den acht Modulen vertiefende Schwerpunkte:

- Einführung in das Thema Demenz, neuester Stand der Forschung

- Auswirkungen von Demenz auf Betroffene sowie deren subjektives Krankheitserleben
- Einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz; Personenzentrierung, Ich-Stärkung
- Biografiearbeit, Aktivierung, belastende/schwierige Situationen, z. B. herausforderndes Verhalten, Do's & Don'ts, basale Stimulation, gelingende Beispiele
- Eigene Rolle zwischen Betroffenen, Angehörigen und anderen Fachpersonen; Selbstfürsorge
- Rechtliche Fragen, (noch) fehlende lokale Angebote, Klärung von Unterstützungsbedarf, Kooperationsangebote
- Fallbesprechungen, Supervision, Übungen, Erhebung von Bedürfnissen aus der gelebten Praxis

Abwechslungsreich und berührend

Zwei Trainer boten in der 16-stündigen Weiterbildungsmaßnahme ein auf die Arbeitswelt der häuslichen Betreuung abgestimmtes Programm, das seitens der Teilnehmenden als sehr umfassend, hilf- und abwechslungsreich sowie auch berührend erlebt wurde. Im Februar starten in Kooperation mit dem Haus Gutenberg zwei öffentliche Durchgänge



Die Einsatzleiterinnen der Familienhilfe, die am ersten Durchgang des Lehrgangs «Menschen mit Demenz» teilgenommen haben: Elke Falk, Racela Wohlwend, Cornelia Kurath-Hunkeler, Antje Beck, Matthias Brüstle (Demenz Liechtenstein) und Ramona Gantner (v. l.). Bild: pd

dieses Lehrgangs, bei dem einer allerdings bereits ausgebucht ist. «Die Familienhilfe Liechtenstein hat in beiden Durchgängen wie-

derum Mitarbeitende angemeldet, und wir werden im Herbst dieses Jahres eine weitere Durchführung lancieren», ist Barbara

Frommelt, Geschäftsführerin der Familienhilfe Liechtenstein, überzeugt. Demenz Liechtenstein bietet auch für Menschen

mit Demenz und deren Angehörige regelmässig Vorträge, Workshops und Treffen zum Austausch an. (pd)